

Aachen

Grenzüberschreitendes Klassenzimmer

[05.11.2014] Schüler des St.-Leonhard-Gymnasiums in Aachen kommunizieren ab sofort per Videokonferenz mit der Partnerschule im niederländischen Gulpen. Die technische Umsetzung hat der IT-Dienstleister regio iT übernommen.

In Aachen und dem niederländischen Gulpen findet das Lernen nicht mehr nur im Klassenverbund statt, sondern der Unterricht erfolgt auch grenzübergreifend. Dafür nutzen die Schüler des St.-Leonhard-Gymnasiums in Aachen einen mit modernster Technik ausgestatteten Videokonferenz-Klassenraum. Dieser wurde im Rahmen des so genannten GLAS-Projekts in Kooperation mit der Partnerschule Sophianum in Gulpen geplant. Dreieinhalb Jahre dauerte die Realisierung. Zentraler Ansprechpartner für die technische Umsetzung und Ausstattung war der IT-Dienstleister regio iT. In dem neuen virtuellen Klassenzimmer lernen die Schüler nun gemeinsam per Videoschleife. Nach Angaben von regio iT sind in beiden Räumen Kameras so positioniert, dass sich sowohl auf deutscher als auch auf niederländischer Seite bis zu sechs Schüler über einen Bildschirm sehen und miteinander kommunizieren können. Der Rest der Klasse sitzt im Hintergrund und kann die Kommunikation mittels Whiteboard verfolgen. Eine Point-to-point-Verbindung zwischen den beiden Schulen stellt eine Übertragung in bester Qualität sicher.

(cs)

Stichwörter: Schul-IT, Aachen, Videokonferenz